



# KROSTITZ AKTUELL

Beuden · Hohenossig · Kletzen · Krensitz · Krostitz · Kupsal · Lehelitz · Mutschlena · Niederossig · Priester · Pröttitz · Zschölkau



## Krostitzer Rathaus

<i>Krostitz</i>	<i>Entwicklung</i>	<i>Neukrostitzer</i>	<i>Kreuzworträtsel</i>
Dorf mit Geschichte	Zukunft mit Planung	Unmut mit Egomanen	Spaß mit Wissen
Seite 2	Seiten 4/5	Seite 6	Seite 7

## Geografisch

Die Gemeinde Krostitz liegt in der Leipziger Tieflandbucht etwa 15 Kilometer nordöstlich von Leipzig, zehn Kilometer südöstlich von Delitzsch und zehn Kilometer westlich von Eilenburg.

## Geschichte

Krostitz wurde als Rittergut 1349 erstmals urkundlich erwähnt. Im Jahr 1534 verlieh Herzog Georg von Sachsen seinem Getreuen Hans Wahl das Braurecht auf dem Rittergut zu *Crostitz*. Während des Dreißigjährigen Krieges weilte im Jahr 1631 Gustav II. Adolf König von Schweden als Gast im Rittergut zu Krostitz und war der Legende nach von dem hier gebrauten Bier begeistert.

Die Orte Groß- und Klein-Krostitz gehörten bis 1815 zum kursächsischen Amt Delitzsch.<sup>[2]</sup> Durch die Beschlüsse des Wiener Kongresses kamen beide Orte zu Preußen und wurden 1816 dem Kreis Delitzsch im Regierungsbezirk Merseburg der Provinz Sachsen zugeteilt, zu dem sie bis 1952 gehörten.<sup>[3]</sup> Vor 1925 erfolgte die Vereinigung von Groß-

und Klein-Krostitz zur Gemeinde Krostitz. Am 1. April 1939 wurde Hohenleina in die Gemeinde Krostitz eingegliedert.<sup>[4]</sup> Lehelitz, Nieder Ossig und Pröttitz kamen am 1. Juli 1950 hinzu.

Im Zuge der Kreisreform in der DDR von 1952 wurde Krostitz dem neu zugeschnittenen Kreis Delitzsch im Bezirk Leipzig zugeteilt, welcher 1994 im Landkreis Delitzsch aufging. Krensitz und Mutschlena wurden am 1. März 1994 Ortsteile von Krostitz.<sup>[5]</sup> Die ehemalige Gemeinde Priester mit dem am 1. Juli 1950 aufgenommenen Ort Kupsal wurde am 1. Januar 1997 eingegliedert.<sup>[6]</sup> Das am 1. Januar 1994 zusammengefügte Kletzen-Zschölkau mit Kletzen, Zschölkau, Hohenossig und Beuden folgte am 1. Januar 1999.<sup>[7]</sup>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Krostitz>

# EINWOHNER KOMMEN ZU WORT

**Gretel Stimm** (ehem. Lehrerin in Krostitz):

**Das Beste an Krostitz ist ...**

die zentrale Lage mit guter Verkehrsanbindung zum Umland.

**Unbedingt verändert werden muss ...**

Krostitz braucht eine Art „Stadtlinie“ mit der vor allem auch die ältere Generation unkompliziert und sicher Einkaufsstätten, Arzt, Anschlusslinien in die umliegenden Städte usw. erreichen kann.

**Wünschenswert wäre ...**

mehr Engagement für die Jugend.

**Carsten Rentzsch** (IT - Fachmann und Krostitzer seit 5 Jahren):

**Das Beste an Krostitz ist ...**

der Dorfcharakter mit Nähe zu Nachbarn und Freunden

**Unbedingt verändert werden muss ...**

die Straßenbeleuchtung. 230-Volt-Funzeln sind out und verursachen hohe Kosten.

**Wünschenswert wären ...**

Veranstaltungen, die zum Gemeinwohl beitragen.

**Simone Klein** (Vorsitzende des Krostitzer Sportvereins):

**Das Beste an Krostitz ist ...**

dass Krostitz viel zu bieten hat: Kindergarten, Schulen, Kirche, Arzt, Einkaufsmöglichkeiten und ein großes Freizeitangebot in Vereinen.

**Unbedingt verändert werden muss ...**

unser Kurt-Fuchs-Stadion.

**Wünschenswert wäre ...**

nicht so viel Bürokratie für Vereine.

# Entwicklungsplan für die

Kernthema unseres gemeindebezogenen FDP – Wahlprogrammes war und ist die Erstellung eines Gemeindeentwicklungsplanes. An dieser Stelle möchten wir, die Liberalen, heute und in der Zukunft, regelmäßig einige Kernaussagen etwas genauer erläutern, betrachten und zur Diskussion stellen.

Aus Sicht des Ortsverbandes der FDP ist ein wesentlicher Bestandteil des Gemeindeentwicklungsplanes die weitere wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde Krostitz unter Einbeziehung all ihrer Ortsteile. Die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Leipzig strahlt auch in die Peripherie aus, in der sich ja auch unsere Gemeinde befindet. Sowohl der wachsende Bedarf an Gewerbegrundstücken als auch an Wohnbebauung hat zur Folge, dass sich die Gemeinden um Leipzig herum weiter entwickeln werden, ohne dass dabei die Eigenständigkeit der Gemeinde verloren gehen darf. Insbesondere im Bereich Leipzig Nord werden sich weiterhin Unternehmen ansiedeln wollen, um für die dort ansässigen Unternehmen zu liefern bzw. Dienstleistungen zu erbringen. Diese Entwicklung wird vor den „Toren“ der Gemeinde Krostitz nicht halt machen.

Deshalb wird es notwendig sein, exakte Angaben zu ausgewiesenen, nicht in Anspruch genommenen Gewerbeflächen zu erhalten bzw. darüber nachzudenken, ob neue Flächen als solche zu gewinnen sind. Damit einhergehend kann sich die Einwohnerzahl in allen Ortsteilen langfristig erhöhen. Beide Aspekte würden faktisch zu einer anderen finanziellen Situation unserer Gemeinde führen. Wir sprechen hier über vermehrte Steuereinnahmen, direkt oder indirekt, die wiederum der Gemeinde zugutekommen.

- bessere Infrastruktur (Straßen, Verkehrs- und Radwege, ÖPNV-Angebote)
- bessere Bedingungen für unsere Kinder, in Schule, Hort und Kita
- mehr Einwohner bedeuten ein besseres Einzelhandelsangebot

Solch eine Entwicklung hat aber auch Folgen, die – wohlmöglich – von der Mehrheit nicht gewollt werden. Es stellt sich also die Frage, welche Richtung soll unsere Gemeinde einschlagen.

Um konkrete Ziele abzustecken, fordern wir die Erstellung eines Gemeindeentwicklungsplanes unter

# Gemeinde Krostitz

professioneller Begleitung entsprechender Institutionen sowie einer konsequenten Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger auch aller Ortsteile.

Die Ortsgruppe der FDP hat deshalb bereits im Vorfeld der letzten Gemeinderatswahl im Jahr 2019 und den Monaten danach bis heute aktiv einen entsprechenden Gemeindeentwicklungsplan eingefordert. Wir werden in den nächsten Wochen dieses Thema aktiv vorantreiben und dem Gemeinderat einen entsprechenden Vorschlag unterbreiten.

Inhaltlich wird unser Vorschlag zum Gemeindeentwicklungsplan auf 4 Kernaussagen fußen:

1. Die wirtschaftliche Entwicklung unserer Gemeinde
2. Infrastruktur und Mobilität
3. Bildung und Kultur
4. Unsere lebenswerte Gemeinde Krostitz



**Michael Kloss**

Dabei ist es uns wichtig, dass insbesondere alle Chancen und Risiken einer zukunftsfähigen Wirtschafts- und Bevölkerungsentwicklung gegeneinander abgewogen werden.

In den letzten Jahren hat sich schon vieles in der Gemeinde entwickelt, sowohl Gewerbe, als auch die Bevölkerungszahl. Vieles erfolgte spontan, vieles als Folge äußerer Gegebenheiten wie die günstige Lage an der B2 und sicher auch vieles auf Grund kurz- und mittelfristiger Planung der Gemeinde. Es wird Zeit, dass sich die gesamte Gemeinde einschließlich ihrer Ortsteile einer planmäßigen Entwicklung im mittel- bis langfristigen Horizont stellt.

Nehmen Sie den Ball auf und beteiligen sich an der hoffentlich regen Diskussion!



**Jörg Döring**



## LIEBE KROSTITZERINNEN UND KROSTITZER,

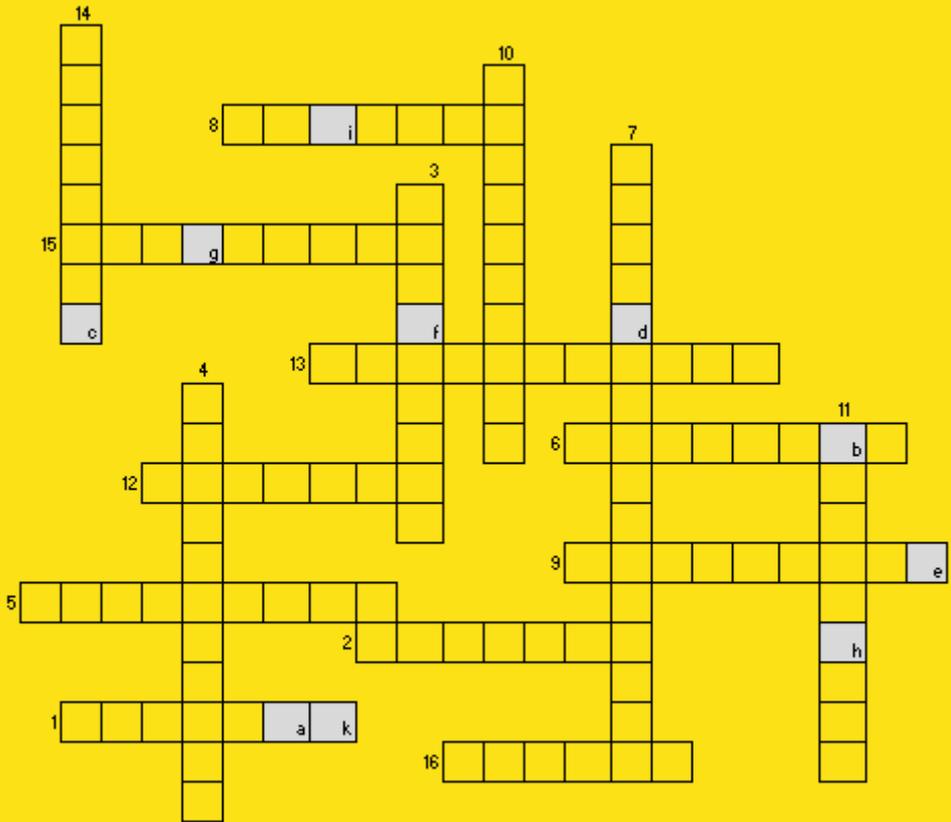
ich lebe jetzt fast 4 Jahre mit meiner jungen Altkrostitzerin hier in der schönen Gemeinde Krostitz. Vielleicht war ich in meinem bisherigen Leben etwas sehr naiv bzw. unwissend unterwegs oder ich nehme erst hier in Krostitz etwas war, was mich wieder nachdenklich gemacht hat. Ich fühle mich sehr wohl in meiner neuen Heimat, dennoch musste ich feststellen, dass hier etwas anders ist, was ich so in meinem „alten“ Wohnort nicht wahrgenommen habe. Es kann auch sein, dass ich jetzt mehr Lust auf Spaziergänge oder die „Hunderunde“ mit meiner „Altkrostitzerin“ und unserer kleinen Vierbeinerin habe. Bei einem unserer Spaziergänge, konnte ich immer wieder feststellen, wieviel Fleiß, Engagement und Liebe unsere Mitbürger in die Pflege, Sauberkeit sowie Ordnung unserer Gemeinde einbringen. Das war mir bisher nichts Neues. Was mir aber aufgefallen ist, ist der augenscheinliche Egoismus, den wenige, ich denke auch Krostitzer Bürger an den Tag legen. Ich habe lange überlegt, ob ich mit dem Wort Egoismus den Kern meiner Gedanken treffe und habe deshalb nach der Definition des Wortes bei WIKIPEDIA nachgeschlagen. Ja, es **passt** im Wesentlichen, zu dem was ich während der „Hunderunde“ wahrgenommen habe. Volle Flaschencontainer halten nicht davon ab, das zu entsorgende

Leergut daneben abzustellen, was nicht nur unschön aussieht, sondern auch zu Verletzungen führen kann. Warum nimmt man seinen „Altkleidersack“ nicht wieder mit, wenn der Sammelcontainer voll ist und wartet eher darauf, dass der Wind die Altsachen in Krostitz verteilt. Der Höhepunkt war, ich dachte erst es ist ein Kunstwerk auf einer Wiese unter wunderschönen Bäumen, in der Bahnhofstraße in Krostitz, bis ich feststellte, dass es ein Rest der letzten Sperrmüllsammlung war. Eine alte Kloschüssel. Ca. 6 Wochen stand das „Kunstwerk“! Laut WIKIPEDIA sollen Egoismen, unter anderem, Handlungsweisen sein, bei denen einzig der Handelnde selbst die Handlungsmaxime bestimmt. Dabei haben diese Handlungen zumeist uneingeschränkt den eigenen Vorteil des Handelnden zum Zweck. Gott sei Dank, unterliegen die meisten Menschen nicht diesen Handlungsweisen, wie wir in der derzeitigen Situation rund um bzw. mit Corona feststellen können. Die Hilfsbereitschaft und das Engagement der meisten Menschen sind sehr hoch und alles andere als egoistisch. Sollen sich unsere wenigen egoistischen Mitbürger ein Beispiel an diesen Mitbewohnern nehmen.



Ihr Neukrostitzer

# KREUZWORTRÄTSEL



a b c d e

f g h i k

## Lösungswort

1. Gerät zur Bestimmung der Himmelsrichtung
2. Wohnort vom Weihnachtsmann
3. Komponist „Oh Tannenbaum“
4. Hauptstadt von Malaysia
5. Biologiefachbereich
6. Heerführer i. d. Punischen Kriegen
7. Wahlorgan i. d. USA (2 Wörter, engl.)
8. Stürmer von RB Leipzig
9. Ort mit Bockwindmühle
10. Stehendes Gewässer in Krostitz
11. Sportart mit turnerischen Elementen
12. Jesus von ...
13. Weihnachtsdeko (meist in den Fenstern)
14. Autor zahlreicher Märchen
15. Wintersportgerät
16. Kalte Jahreszeit

Bitte das Lösungswort bis zum 31.12.2020 an: **Einsteinschmiede; Nordstr. 6; 04509 Krostitz**  
 Unter allen Einsendern mit richtiger Lösung verlosen wir ein Schreibset im Wert von 15,- €.

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Das Jahr 2020 nähert sich mit großen Schritten dem Ende, rückblickend war es ein sehr ereignisreiches und turbulentes Jahr, ja und wir glauben auch, ein Jahr einschneidender Veränderungen unseres privaten und gesellschaftlichen Lebens. Wir haben durch die weltweite COVID 19 Pandemie erfahren und ertragen müssen, wie tief sie unsere freiheitlichen Grundrechte beeinflusst hat und noch weiter beeinflussen wird.

Nichtsdestotrotz zeigen die aktuellen Zahlen im Gemeindeverbund, dass wir alle recht verantwortungsvoll mit der Situation umgegangen sind. Wir hoffen, dass diese Ausnahmesituation doch recht schnell ein Ende findet. Im Sinne des Weihnachtsfestes wünschen wir allen Bürgern ein frohes und besinnliches Weihnachten 2020. Für das Jahr 2021 wünschen wir Ihnen vor allem Gesundheit und einen möglichst schadensfreien Weg aus der COVID 19 Krise!

Frohes Fest und einen guten Rutsch wünscht Ihnen der Ortsverband der FDP

Michael Kloss

Vorsitzender des Ortsverbandes der FDP Krostitz

<b>AEB</b> <b>INNENAUSBAU</b>	<b>A.Bieber</b>
<b>Altbausanierung</b>	<b>Karl-Liebnecht-Str. 4</b>
<b>Montagedienste</b>	<b>04509 Krostitz</b>
<b>Parkett Laminat</b>	<b>DE 0049 (0) 172 3449232</b>
<b>Fenster Türen Tore</b>	<b>CH 0041 (0) 76 2390760</b>
<b>Trockenbau</b>	<b>www.aeb-innenausbau.de</b>
<b>Küchen</b>	<b>info@aeb-innenausbau.de</b>

## Impressum:

FDP-Ortsverband Krostitz · C/O Michael Kloss · Meisenring 3 · 04509 Krostitz  
☎ 0177 8707893 · ✉ info@fdp-krostitz · www.fdp-krostitz.de